

Erneuerung Kälteerzeugung UZA II

Kunde:

Universität Wien

Land:

Austria

Zeitraumen:

von Juni 2019 bis Juni 2021

Leistungen:

Projektsteuerung, Örtliche Bauaufsicht für die Gewerke HKLS, ET, Bautechnik

Ziele des Projekts

Das seitens der Universität Wien favorisierte Realisierungskonzept sieht eine umfassende Sanierung bzw. Erneuerung der bestehenden Kälteerzeugung vor, um eine langfristige und energieeffiziente Kälteversorgung des Objektes zukünftig weiterhin gewährleisten zu können.

Projektbeschreibung

Das Universitätszentrum Althanstraße (UZA) ist ein zwischen 1978 und 1995 erbauter Gebäudekomplex im 9. Wiener Gemeindebezirk und vorwiegend als Überdeckung der Franz-Josefs-Bahn (bzw. des Frachtenbahnhofs) nördlich des Franz-Josefs-Bahnhofs errichtet. Das UZA II beherbergt zahlreiche Departments bzw. Institute verschiedener Fakultäten der Universität Wien in erster Linie Pharmazie & Ernährungswissenschaften sowie Erdwissenschaften & Meteorologie.

Projektkennzahlen

Es werden fünf hocheffiziente Kältemaschinen mit einer Gesamtkälteleistung von ca. 3,2 MW mit Hybridrückkühlern am Dach installiert, Reserven für zukünftigen Ausbau werden zusätzlich geschaffen. Da es sich um einen sehr sensiblen Labor- und Forschungsstandort handelt, wurde in der Umsetzung des Konzeptes besonderes Augenmerk auf eine sehr hohe Funktions- bzw. Ausfallsicherheit gelegt. Daher wird eine Verbundleitung zwischen den Kältezentralen errichtet, um eine entsprechende Redundanz zu gewährleisten.

Projektbesonderheiten

Aufgrund der Komplexität des Umbaus sind die Gewerke HKLS, Hochbau, ET sowie MSR betroffen. Zudem ist aufgrund der kontinuierlichen Mindestkühlleistung des Gebäudes (Labor- und Forschungsbereiche) während der gesamten Umbaumaßnahmen ein durchgehender Kühlbetrieb aufrecht zu erhalten.

Leistungen

Provisorium: Errichtung eines Provisoriums zur zwischenzeitlichen Abdeckung der Anforderungen (teilweiser Betriebserhalt während Erneuerung) Anlagenbau / Kältetechnik: Erneuerung der Kältemaschinen und Rückkühler sowie zugehörige Installationen in den Kältezentralen, Errichtung einer Verbundleitung zwischen den Zentralen als erhöhte Ausfallsreserve MSR: Erneuerung der zugehörigen MSR und Einbindung in die Gebäudeleittechnik Elektrotechnik: Zugehörige elektrotechnische Leistungen (Versorgung der neuen Aggregate). Bautechnik: Erforderliche bauliche Leistungen (Durchbrüche, Unterkonstruktionen, etc.) sowie Brandschutz



Generalsanierung UZA II Kälte